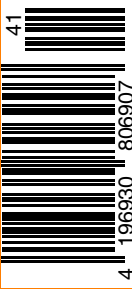


INETCOO



trendy,
stylish,
neu

PIPPA&JEAN

Du

bist der wichtigste
Mensch in Deinem

Leben

Wege zum Glück

Die Kunst des
Glücklichseins

Hyaluronsäure

Vitale Schönheit
von innen

*Top Model
of the World*

Backstage • Shooting • Finale • Luna Voce



Claudia
Szasz

Graues Kostüm, Hemd und Krawatte oder Jeans?

Was ist authentisch?

Was sollen wir im Business anziehen? Das ist die große Frage hier und heute. Mal sehen auf welchen gemeinsamen Nenner wir am Ende kommen und ob wir das überhaupt schaffen. Ich glaube, dass es dazu fast so viele Meinungen gibt wie es Menschen auf der Welt gibt.

Ich möchte bei diesem Thema auch nicht über den sogenannten „ersten Eindruck“ sprechen, oder zumindest diesbezüglich nicht in die Tiefe gehen. Denn dies in absoluter Perfektion beherrschen andere meiner Kolleginnen und Kollegen.

Mein Ansatz ist weniger perfekt. Mir geht es eher um Authentizität. Vor einiger Zeit zum Beispiel, saß ich in einer Besprechung mit Top-Führungskräften wo es genau, (ich als einzige Frau im Meeting), um dieses Thema ging. Es wurde den männlichen Top-Führungskräften angeraten, in Zukunft nur noch in Anzug und Krawatte öffentlich zu erscheinen. Grund hierfür war, dass es durch unsere Position wichtig sei, stets einen „professionellen und guten Eindruck“ zu machen.

Der erste Gedanke der mir dabei kam war: Gott sei Dank bin ich kein Mann! Die armen Männer. Der zweite Gedanke war dann: Ach du Schreck, wenn die das von den Männern fordern, was erwarten die dann wohl von uns Frauen? Dürfen wir dann nur noch im biederem grauen Kostümchen, Rock bis zu den Knöcheln, Hemdchen mit Rüschen und einer streng nach hinten gekämmten Frisur, (mit Knoten versteht sich), rumlaufen? Bei der Vorstellung wurde mir leicht schlecht.

Ein Eingriff in meine Freiheit? Da würde ich in den Krieg ziehen, soviel steht fest. Und mir war auch klar, hätte mir jemand vor 16 Jahren gesagt, wenn du z.B. im Direktvertrieb oder als Unternehmer(in) erfolgreich sein willst, darfst du nur bieder angezogen sein, hätte ich entweder nie angefangen, oder eine eigene „biedere Kollektion“ entworfen die ich neu definiert hätte.

Ich wartete und hörte also dem Gesprächsverlauf zu, wie insbesondere ein männlicher Kollege wegen seines Outfits leicht „kritisiert“ wurde. Er kam etwas in Bedrängnis und ausgerechnet sein Outfit gefiel mir persönlich generell sehr gut. Grund genug für mich einzuspringen und ihn zu verteidigen. Ich fand sein Stil hatte etwas absolut authentisches. Er trug hochwertige Anzüge, nur eben nicht kombiniert mit Hemd und Krawatte, sondern eher lässigen Shirts oder Poloshirts. Ähnlich dem Stil von Joachim Löw. Ich gestehe, dass ich eine Vorliebe für diesen Stil bei Männern habe, wenn es einem steht und man es mag.

Ein gutes Beispiel sind die Leute von Apple. Weder wurde Steve Jobs je auf der Bühne, in der Vergangenheit, in einem Anzug gesehen noch alle anderen Mitarbeiter da. Sie tragen grundsätzlich Jeans kombiniert mit irgendetwas Lässigem. Ich weiß nicht wer sich die Vorstellung von dem neuen iPad am 7. März 2012 angesehen hat? Selbst da, vor den Aktionären, hatte der Sprecher eine Jeans kombiniert mit einem dunklen Hemd an. Und selbst die Knöpfe oben waren offen.

Bedeutet dies, dass sie nicht professionell sind und dass man sie nicht ernst nehmen kann?

Doch zurück nun zu unserem Business. Bedeutet es, dass nur weil wir Unternehmerinnen, Unternehmer oder Top-Führungskräfte sind, immer wie Staubsauger-Vertreter und Banker gekleidet sein müssen? Vor allem wenn man(n) das nicht mag? **Wie viele sich wohl bei uns verkleiden?**

Ist es vielleicht nicht viel wichtiger authentisch zu sein, bei dem was man tut oder wie man herumläuft?

Das bedeutet nun nicht, dass ich es gut finde wenn man in zerrissenen Schuhen, heruntergekommen, ungewaschen und ungepflegt jemandem eine Visitenkarte in die Hand drückt und sagt: „Hey, wenn Du mit mir zusammen arbeitest, wirst Du reich“... Oder in so einem Outfit auf die Bühne geht und einen Vortrag hält. Ich möchte keinesfalls missverstanden werden. Doch gibt es meines Erachtens nach Unterschiede in dem was professionell ist, einem steht, individuellen Stil und im Gegensatz dazu das, was auch eher wie eine Maske und erzwungen wirken kann.


Die Bemerkung sei erlaubt: Es gibt auch Männer in Anzug und Krawatte die echt furchtbar aussehen, weil sie entweder nicht authentisch sind in ihrem Stil oder die Farbkombination eine Katastrophe ist. Viel besser würde ich in einem mausgrauen Kostümchen sicher auch nicht aussehen.

Menschen spüren ob das Dein Stil ist, Du Dich darin wohlfühlst oder ob Du Dich verkleidest.

Nun haben wir also die große Frage, was denn nun erlaubt sein sollte, was professionell ist und möglichst auch noch authentisch ist, nicht wahr?

Vorneweg möchte ich betonen, dass ich nichts gegen Männer in Anzügen mit Krawatte habe. Es gibt einige, die würde ich in nichts anderem sehen wollen, weil es ihnen wirklich einfach nur fabelhaft steht. Vor allem wenn sie es verstanden haben die richtigen Farben zu kombinieren in Bezug auf Socken, Anzug, Hemd, Krawatte, Gürtel und Schuhe. Bitte auch hier nicht nur in schwarz, grau und weiß rumlaufen. Vor allem in diesem Jahr. **Man/n sehe sich unbedingt die aktuellen Männerkollektionen, Frühjahr/Sommer 2012, an. Farbe ist angesagt! Viel Farbe!** Man/n darf sogar rosa tragen und viele anderen fröhlichen Farben, die sonst oft nur Frauen vorbehalten waren!

Das kann sehr elegant und abwechslungsreich aussehen. Und noch was die Herren, die sich so weit aus dem Fenster lehnen: Ich habe selten so viele billige Schuhe auf teuren Anzügen gesehen wie hier bei uns manchmal! An den Schuhen erkennt man den Menschen!

Außerdem für diejenigen, die es immer noch nicht wissen: Es ist total oldstyle und überhaupt nicht mehr wirklich 

*Mach das Beste aus Dir,
Deinem Geldbeutel & Stil entsprechend*



*Menschen spüren ob das Dein
Stil ist, Du Dich darin wohlfühlst
oder ob Du Dich verkleidest*

stylish oder trendy, nur im schwarzen oder grauen Anzug rumzurennen, dazu ein weißes Hemd und Krawatte. Leute, das ist 20 Jahre her – tiefste 90er. Habt mal ein wenig Mut zu Farbe. Wenn ihr schon Anzüge tragt, was wie gesagt absolut super aussieht bei einigen, dann aber bitte mit etwas Lebendigem kombiniert.

Ich kenne ein paar super Führungskräfte die so herumlaufen. Interessant ist, dass diese so weit gekommen sind und so erfolgreich geworden sind, **ohne Krawatte!** Das bedeutet, **die Menschen die sie anziehen, ziehen sie genau deshalb an weil sie so sind wie sie sind. Mit ihrem eigenen individuellen Stil!**

Würden sich diese plötzlich in etwas anderes reinzwängen, in was sie sich nicht wohlfühlen, nur weil es von ihnen verlangt wird, wäre der Erfolg ihrer Persönlichkeit auch nicht mehr gegeben. Sie laufen als etwas rum, was sie nicht sind.

Es ist extrem wichtig, sich seinem Körperbau und Typ entsprechend, stillvoll zu kleiden. Also einfach das Beste aus sich zu machen. Wenn Du zu Übergewicht oder Bauch neigst, steht Dir ein anderer Stil, wie jemanden der super schlank ist und eher einen athletischen Körperbau hat. Ein weiterer Unterschied ist es auch, ob Du eher groß oder klein bist und nicht zu vergessen Dein Alter.

Wie finde ich denn nun meinen Stil?


Nimm eine Frau/Freundin oder Mann/Freund die/den Du kennst und die einen **guten stylischen Geschmack** hat und

frage sie, ob sie/er mal mit Dir einkaufen geht. Frag sie einfach ob sie Dir hilft Deinen Stil zu finden. Am besten nimm zwei stilbewusste Mädels/Frauen oder Männer mit. Wenn die beiden sich einig sind in dem was Du anhast, dass es wirklich gut aussieht, dann kauf es. Höre nicht unbedingt auf die Verkäuferin, die sagt zu allem, dass es toll ist, weil sie ja Deine Kreditkarte will. **Sieh Dir also genau an mit WEM Du einkaufen gehst!**

Übrigens: TEUER ist nicht automatisch STILVOLL! Manche sehen selbst in teuren Kleidern aus als ob sie direkt vom Flohmarkt kämen. Und Du kannst in preislich günstigeren Kleidern aussehen wie aus einem Modekatalog entsprungen. Man denke dabei an unsere neue britische Herzogin von Cambridge, Catherine. Ob sie nun etwas von Zara anzieht oder Versace, es sieht stets gut aus und passt zu ihrem Stil.

Deshalb: Mach das Beste aus Dir, Deinem Geldbeutel & Stil entsprechend!

Und zu guter Letzt: Ich bin also absolut dafür, dass auch Männer im Business aus Hemd und Krawatte befreit werden und sie sich ihrem Stil entsprechend kleiden dürfen.

Viel Spaß beim Einkaufen und berichtet mir bei Gelegenheit was sich getan hat. 

Eure Dany

www.danielaszasz.com